

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Uebersicht der im Großherzoglichen Hoftheater in Karlsruhe, sowie im Theater in Baden vom 1. Januar bis 31. Dezember 1885 gegebenen Vorstellungen

[urn:nbn:de:bsz:31-219787](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219787)

Uebersicht

der

im Großherzoglichen Hoftheater in Karlsruhe,

sowie

im Theater in Baden

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1885

gegebenen Vorstellungen.

Zum Erstenmale aufgeführt wurden:

Trauer- und Schauspiele:

Waldemar, Sch. v. G. zu Puttk.
 Marguerite, Sch. v. Franz Koppel-Elsfeld.
 Phädra, Tr. v. G. Conrad (Mus. v. W. Taubert).
 Oedipus, v. Sophokles, übers. v. Gustav Wendt.

Lustspiele und Poffen:

Unter Brüdern, L. v. Paul Heyse.
 Die Leibreute, Schwank v. G. v. Moser.
 Die große Glocke, L. v. Oskar Blumenthal.
 Regen und Sonnenschein, L. n. d. Franz.
 d. Leon Gonzlau, v. Wolf Grafen v. Baudissin.
 Singvögelchen, Singspiel v. Jakobson (Mus.
 v. Th. Hauptner).

Der Weg zum Herzen, L. v. Adolph L'Arronge.

Opern und Singspiele:

Noah, v. H. de St. Georges (Mus. v. Halévy
 u. G. Bizet).
 Linda von Chamouny, v. Donizetti.
 Die Opernprobe, R. Op. v. A. Lortzing.
 Das Rheingold, v. R. Wagner.

Ballet:

Miranda, oder: Die fünf Sinne, Arrang.
 v. A. Beauval (Mus. orchest. v. E. Spies).
 Komischer Bauerntanz, v. A. Beauval.

Neu einstudirt wurden:

Trauer- und Schauspiele:

Nathan der Weise, Dr. Ged. v. Lessing.
 Narziß, Tr. v. A. E. Brachvogel.
 Die Erzählungen der Königin von Navarra, Sch. v. Scribe u. Legouvé.
 Manfred, Tr. v. Lord Byron, bearbeit. v. R.
 Jenke (Mus. v. R. Schumann).
 Philippine Welsch, Histor. Sch. v. Oskar
 v. Redwitz.
 Das Rädchen von Heilbrunn, Histor.
 Ritter-Sch. v. H. v. Kleist.
 Der Fechter von Ravenna, Tr. v. Friedr.
 Halm.
 Rothkäppchen, Dr. Kindermärchen v. L. Tieck,
 eingerichtet v. F. Wehl (Mus. v. A. Mohr).

Lustspiele und Poffen:

Das Gefängniß, L. v. R. Benedir.

Viel Lärm um Nichts, L. v. Shakespeare,
 übers. v. Schlegel u. Tieck.
 Spielt nicht mit dem Feuer, L. v. G. zu
 Puttk.
 Die Galoschen des Glücks, Zauber-P. m.
 Ges. u. Tz. v. Jakobson u. Girndt (Mus. v.
 G. Lehnhardt).
 Erziehungsergebnisse, L. n. d. Franz. v.
 Karl Blum.
 Minna von Barnhelm, L. v. Lessing.
 Ein Lustspiel, L. v. R. Benedir.
 Aschenbrödel, L. v. R. Benedir.
 Mar und Moriz, von L. Günther, nach W.
 Busch (Mus. v. Fr. Becker).

Opern:

Iphigenia in Aulis, v. Gluck.
 Don Juan, v. Mozart.

Nach den Autoren geordnet:

wurden in diesem Jahre in Karlsruhe und in Baden aufgeführt und wiederholt in

Recitirendem Schauspiel:

Baubissin, Wolf Graf v.:	Regen u. Sonnenschein (u. d. Franz. des Leon Gonzlau), 4mal.	Lessing:	Nathan der Weise, 4mal. Minna von Barnhelm, 3mal.
Baumann, A.:	Das Versprechen hin- ter'm Herd, 2mal	Molière:	Der Geizige (u. Din- gelsiedt's Bearbeit. u. Uebersetz.), 5mal.
Benedix, R.:	Das Gefängniß, 2mal: Ein Lustspiel, 4mal. Aschenbrödel, 2mal.	Moser, G. v.:	Das Stiftungsfest, 2- mal. Ultimo, 2mal. Die Leibrente, 3mal.
Byron, Lord:	Manfred (bearbeit. v. R. Jenke, Mus. v. R. Schumann), 3mal.	Paileron, E.:	Die Welt, in der man sich langweilt, 4mal.
Blum, Karl:	Erziehungs-Resultate (u. d. Franz.), 6mal.	Puttky, G. zu:	Waldemar, 5mal. Spiel nicht mit dem Feuer, 5mal.
Blumenthal, Oskar:	Der Probepfeil, 3mal. Die große Glocke, 6mal.	Redwitz, Oskar v.:	Das Schwert des Da- mokles, 2mal. Die böse Stiefmutter. Philippine Welsch, 2- mal.
Brachvogel, A. G.:	Narziß, 4mal.	Roger:	Dir wie mir.
Conrad, G.:	Phädra.	Scheffel, Victor v.:	Der Trompeter von Säu- dingen (f. d. Darstell. m. leb. Bildern einger. v. Ewald, Mus. v. G. Mahler).
Freitag, Gustav:	Die Journalisten, 3mal.	Schiller:	Maria Stuart. Wilhelm Tell, 2mal.
Fulda, Ludwig:	Die Aufrichtigen, 2mal.	Schönthan, Frz. v.:	Roderich Heller.
Geibel, Emanuel:	Sophonisbe.	Scribe u. Leguuvé, E.:	Die Erzählungen der Königin von Navarra, 4mal.
Goethe:	I. Faust. Prolog im Him- mel. Der Tragödie erster Theil (Mus. v. Lassen). II. Faust. Der Tragödie zweiter Theil (Mus. v. Lassen). Die Geschwister.	Schäffner, Victor v.:	Der Damentkrieg (über- setzt v. Laube), 3mal.
Görner, C. A.:	Aschenbrödel, oder: Der gläserne Pantoffel (Mus. v. Stiegmann).	Shakespeare:	Viel Lärm um Nichts (überf. v. Schlegel u. Tieck), 3mal.
Grillparzer, Frz.:	Sappho, 2mal.	Sophokles:	Oedipus (übersetzt von Gustav Wendt).
Günther, M. u. L.:	Der neue Stiftsarzt.	Tieck, L.:	Kothkäppchen (einger. v. Wehl, Mus. v. A. Mohr), 3mal.
Günther, L.:	Max und Moritz, nach W. Busch (Mus. v. Fr. Becker), 3mal.	Verne, J. u. Dennery, R.:	Die Kinder des Kapitain Grant (deutsch v. R. Schelcher, Mus. v. E. Spies).
Gutzkow, Dr. Karl:	Der Königsleutnant. Uriel Acosta.	Wilbrandt, Adolph:	Die Maler, 3mal. Jugendliebe, 2mal.
Hackländer:	Der geheime Agent.	Winterfeld, A. v.:	Wenn Frauen weinen, 2mal.
Halm, Fried.:	Der Fechter von Ra- venna, 3mal	Wolff, P. A.:	Preziosa (Mus. v. We- ber), 2mal.
Heyse, Paul:	Unter Brüdern, 3mal. Hans Lange.		
Jakobsohn, E.:	Das Singvögelchen (Mus. v. Th. Haupt- ner), 3mal.	Oper:	
Jakobsohn, E. und Girndt, D.:	Die Galoschen d. Glücks (Mus. v. G. Lehnhardt), 3mal.	Adam:	Der Postillon von Lon- jumeau.
Kleist, v.:	Das Käthchen von Heil- bronn, 3mal.		
Koppel-Gulfeld, Franz:	Marguerite, 3mal.		
L'Arronge, Adolph:	Hasemann's Töchter, 4- mal. Der Weg zum Herzen, 3mal.		

Auber:	Fra Diavolo. Der schwarze Domino, 2mal. Der Antheil des Teufels, 2mal.	Maršner, Heinr.:	Hans Heiling. Joseph und seine Brüder, 5mal.
Beethoven:	Fidelio, 3mal.	Meyerbeer:	Die Hugenotten, 3mal. Der Prophet, 2mal.
Bellini:	Die Nachtwandlerin.	Mozart:	Die Zauberflöte. Don Juan, 3mal.
Bizet, Georges:	Carmen, 5mal.	Rossini:	Der Barbier von Sevilla, 4mal. Tell.
Donizetti:	Marie, die Tochter des Regiments, 5mal. Lucia von Lammermoor, 3mal. Linda von Chamouny, 3mal.	Schubert, Franz:	Der häusliche Krieg, 2mal. Der Troubadour, 2mal. Aida.
Flotow, v.:	Martha, 3mal.	Verdi:	Tannhäuser, 5mal. Die Walküre, 4mal. Tristan u. Isolde, 2mal. Der fliegende Holländer, 3mal. Lohengrin.
Gluck:	Iphigenia in Aulis, 4mal.	Wagner, Richard:	Das Rheingold, 3mal. Der Freischütz, 3mal. Silvana (neue Bearb. v. Ernst Pasqué und Ferd. Langer), 4mal. Oberon.
Gounod, Ch.:	Romeo und Julie, 2mal. Margarethe.	Weber:	
Grisar, Albert:	Gute Nacht, Herr Pantalón, 2mal.	Beaubal:	Miranda, oder: die fünf Sinne (Mus. orchest. v. E. Spies). Komischer Bauerntanz, 2mal.
Halévy u. Bizet, G.:	Noah, 6mal.		
Herold:	Zampa.		
Hofstein, Frz. v.:	Der Haideschacht.		
Lorzing, A.:	Undine, 3mal. Der Waffenschmied, 2mal. Gzaar u. Zimmermann, 2mal. Die Opernprobe, 4mal. Der Wildschütz.		
Maillart, Aimé:	Das Glöckchen des Eremiten, 2mal.		

Ballet:

Als Gäste traten auf:

Im Schauspieler:

Herr Franz Schneider, 4mal.
Frln. Anna Schubert, v. Fürstl. Thr. in Dettmold, 3mal (wurde engagirt).
Frln. Stutz, 3mal.
Herr Oppmar, 8mal.
Herr A. Paul, v. Thalia-Thr. im Hamburg, 3mal (wurde engagirt).
Frln. Köchel, 3mal.

(Während der Ferien des Großh. Hoftheaters fanden vom 10. bis 15. Juni sechs Gast-Vorstellungen der Mitglieder des Kgl. Theaters am Gärtnerplatz in München, unter Leitung des Kgl. Bayer. Hofschauspielers Hrn. Max Hospauer, statt.)

In der Oper:

Herr Eilers, v. Hofthr. in Darmstadt.
Frln. Hoffmann, v. landständischen Thr. in Linz, 3mal.
Herr Kammerfänger Emil Göze, v. Stadtthr. in Köln, 5mal (1mal in der Festhalle).
Herr Möbllinger, v. Hofthr. in Mannheim.
Frln. Jenny v. Weber, v. Stadtthr. in Nürnberg, 2mal.
Frau Biazzi-Förster, v. Stadtthr. in Basel.
Frln. Fritsch, v. Hofthr. in Stuttgart, 2mal (wurde engagirt).

Frln. Bianca Bianchi, Kammerfängerin aus Wien, 7mal.
Frln. Johanna Schiffmacher, als erster Versuch (wurde engagirt).
Frau Mayr-Olbrich, v. Hofthr. in Darmstadt, 1mal.
Frau Meysenheim, v. Hofthr. in München.
Herr Staudigl, Kammerfänger.
Frau Staudigl, geb. Koppmayer.
Herr Deycks aus Wien, als erster Versuch (wurde engagirt).

Im Zwischenakt wurde aufgeführt:

7. Concert für die Violine mit Orchester v. Berriot, vorgetragen v. Herrn Emil Schall.
Improvis. u. Barcarole für Orchester v. E. Spies.

Im Concert in der Festhalle,

zum Vortheile des Pensionsfonds des Großh. Hoftheaters
in Matthäus-Passion von J. S. Bach wirkten mit:

die Damen Frln. Belce und Koppmayer, die Herren: Mottl, Emil Göze aus Köln, Hauser, Plank und Eduard Neuf. — Phil-

harmonischer Verein, Cäcilienverein, die Kirchengesangvereine, der Hoftheaterchor, sowie hies. Säng- u. Sängerinnen (600 Personen), Knabenchor 120 Stimmen. — Das Hoforchester, verstärkt durch Mitglieder des Instrumentalvereins, sowie durch hiesige und auswärtige Musiker und Dilettanten. — Die Orgel war aus der Fabrik der Hrn. L. Voit & Sohn in Durlach.

Im Foyer des Groß. Hoftheaters.

Zum Besten des in Lübeck zu errichtenden Geibel-Denkmal:

Geibel-Abend,

unter gefälliger Mitwirkung des Philharmonischen Vereins, der Damen Frln. Bruch, Fritsch,

Mailhac, Frau Harlacher und der Herren Mottl, Oberländer, Prasch u. Wassermann.

In den Concerten des Groß. Hof-Orchesters

im großen Museums-Saale wirkten mit:

K. K. Kammermusiker Hr. L. Lübeck aus Berlin (Cellist); Hofopernsängerin Frln. Belce, Hofoperfängerin Frln. Koppmayer, 2mal; Concertmeister Hr. Decke; Hofopernsänger Hr. Planck, 2mal; Pianist Hr. Arthur Friedheim aus Wien; Kammerfänger Hr. Hauser; Solovioloncellist Hr. Julius Kengel aus Leipzig; Concertmeister Hr. August Kömpel aus Weimar; Direktor Hr. Heinrich Orbenstein; Hofopernsängerin Frln. Sophie Fritsch.

In Karlsruhe wurden incl. der 6 Gastspiel-Vorstellungen der Mitglieder des Kgl. Theaters am Gärtnerplatz in München, unter Leitung des Königl. Bayer. Hofchauspielers Hrn. Max Hofpauer, 189 Vorstellungen gegeben, darunter befanden sich 20 Vorstellungen außer Abonnement, 8 Extra-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen, eine Fastnachts-Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen, dann auf Allerhöchsten Befehl eine Extra-Vorstellung für die Mitglieder der 22. Tonkünstler-Versammlung, sowie 2 Gala- und 7 Extra-Vorstellungen anlässlich der am hiesigen Großherzoglichen Hofe stattgefundenen Festlichkeiten.

Es fallen davon 36 auf die ernste Gattung des Schauspiels,
62 auf die heitere,
65 auf die große und ernste Oper,
26 auf die heitere musikalische Gattung.



189

In den 20 Vorstellungen außer Abonnement sind begriffen: 2 Vorstellungen für den Pensionsfond und 1 Vorstellung zum Vortheil der hiesigen Armen.

Ferner fanden statt: 1 Concert in hiesiger Festhalle für den Pensionsfond, sowie 1 Concert im Foyer des Groß. Hoftheaters zum Besten des in Lübeck zu errichtenden Geibel-Denkmal.

Die 8 Extra-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen waren folgende:

Sophonische. — Der Geizige und Der häusliche Krieg. — Joseph und seine Brüder. — Waldeemar. — Nathan der Weise. — Minna von Barnhelm. — Wilhelm Tell. — Der Fechter von Ravenna.

In Baden wurden 52 Vorstellungen gegeben, darunter 15 Opern- und 37 Schau- und Lustspiel-Vorstellungen, darunter eine Extra-Vorstellung zum Vortheil der Genossenschaft Deutscher Bühnengehöriger.

Im Ganzen wurden in Karlsruhe und Baden zusammen 241 Vorstellungen gegeben, darunter 106 Opern- und 135 Schau- und Lustspiel-Vorstellungen.

Außerdem fanden in Karlsruhe 7 Abonnements-Concerte des Groß. Hof-Orchesters im großen Museums-Saale unter Mitwirkung hiesiger und auswärtiger Künstler statt.



